

Raumluftabhängiger Zeltsauna-Holzofen

Mediana-6



AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

**WARNUNG! VOR DER INSTALLATION UND DEM BETRIEB DES ERZEUGNISSES ERFORDERT DER
PRODUKTHERSTELLER JEDEN ABSATZ DES HANDBUCHES SORGFÄLTIG ZU LESEN.**

Stadt Nowosibirsk

Der Nachdruck des Originaltextes der vorliegenden Anleitung und beliebigen grafischen in sie beinhaltenden Darstellungen wird nur durch schriftliche Zusage des Autors und des Besitzers des Warenzeichens MOBIBA zugelassen.

Inhaltsverzeichnis:

1. Anwendungsbereich
2. Beschreibung
3. Komplettierung
4. Konstruktion des Ofens
5. Vorbereitung des Ofens für Betrieb
6. Empfehlungen für einen effizienten und sicheren Betrieb
7. Sicherheitsmaßnahmen
8. Pflege und Lagerung
9. Transport
10. Gewährleistung und Garantie

1. Anwendungsbereich

Der tragbare raumluftabhängige holzbefeuerte Zeltsaunaofen Mediana-6 ist für Anwendung in den Zeltsaunen Mobiba vorbestimmt.

2. Beschreibung

Der Ofen Mediana-6 ist ein Zeltsaunaofen Marke Mobiba mit Steinekorb auf oberen Ofenseite. Dieser Ofen wird in den Zelten Mobiba eingesetzt und meistens für Klima der finnischen Sauna verwendet. Die Dampferzeugung erfolgt manuell per Aufguss auf die heiße Saunasteine.

Der Ofen hat einen Gitterrost und Aschekasten. Die Tür ist mit einem Schutzkonvektor und einem verriegelbarem Griff ausgestattet. Der Ofen hat einen 5 Seiten-Konvektor (hinten, vorne an den Seiten und unten). Die harte Infrarotstrahlung vom Brennraum wird somit nicht nur seitlich, sondern auch von unten eliminiert. Die Standfläche wird dabei zusätzlich entlastet. Die Öfenfüße sind abnehmbar und haben auf einer Seite Gewinde mit deren Hilfe sie an dem Ofen in die dafür vorgesehenen Stellen eingeschraubt werden. Bei unebener Fläche kann die Füßlänge durch Drehen etwas angepasst werden. Das Rauchrohr besteht aus 6 Segmenten. Die Rauchrohrsegmente sowie Ofenfüße werden für Transport in den Feuerraum des Ofens gestaut.

Der Ofen hat ein Funkenfänger der eine spezielle Abteilung im hinteren Bereich des Brennraums darstellt. Die Teilchen des Brennstoffes, die nicht vollständig verbrannt, sind werden hier „rausgeschleudert“ und somit verhindert nach draußen zu gelsangen.

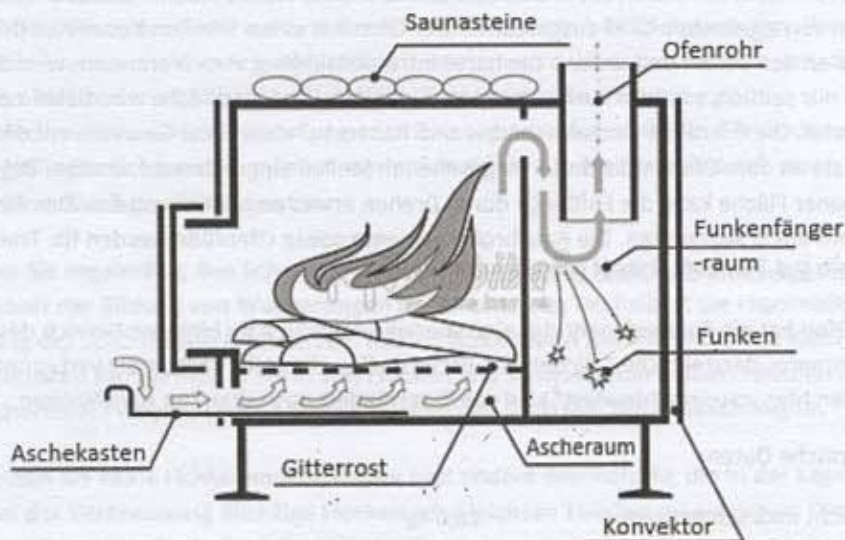
Technische Daten:

Gewicht inkl. Schornstein	16,6 kg
Material Ofen	Edelstahl AISI 430 0,8/0,5 mm
Höhe des Ofens inkl. Füße	610 mm
Höhe des Ofens ohne Füße	460 mm
Länge/Breite	620/280 mm
Tiefe des Feuerraums	400 mm
Volumen des Brennraumes	29 L
Durchmesser des Schornsteins	90 mm
Leistung gem. Herstellerangaben	9,4 kWatt
Gesamtlänge Schornsteinsegment	380 mm
Nutzlänge Schornsteinsegment	330 mm
Anzahl Schornsteinsegmente	6 Stück
Max. zulässigen Gewicht der Steine	15 kg
Zulässiger Brennstoff	Scheitholz

3. Komplettierung

1	Ofen Mediana	1 Stück
2	Ofenfüße	4 Stück
3	Schornsteinsegment 90mm	6 Stück
4	Transporthülle	1 Stück

4. Konstruktion des Ofens



5. Vorbereitung des Ofens für Betrieb

- 5.1. Nehmen Sie den Ofen aus der Verpackung raus.
- 5.2. Entfernen Sie die Reste der Schutzfolie von der Ofenoberfläche.
- 5.3. Stellen Sie der Ofen auf seine hintere Seite auf.
- 5.4. Öffnen Sie die Brennraumtür. Nehmen Sie Schornsteinmodule und Ofenfüße aus dem Brennraum raus.
- 5.5. Drehen Sie die Ofenfüße in die dafür vorgesehenen Stellen an unterem Teil des Ofens.
- 5.6. Stellen Sie der Ofen auf die Füße.
- 5.7. Montieren Sie nun den Schornstein. Jedes Segment ist mit gewellter Seite nach oben zu installieren.

- 5.8. Heizen Sie den Ofen bei der ersten Benutzung außerhalb des Zelt es vor, um alle Ölr este auf der Metalloberfläche zu verbrennen (Wasserbehälter vorher mit Wasser befü hlen).
- 5.9. Verwenden Sie nur Holz oder Holzbriketts!
- 5.10. Verwenden Sie niemals Brennsprit us, Benzin, Petroleum oder sonstige Bren nflüssigkeiten oder flüssige Lösungen, die für die Zündung der Grillgeräte verwendet werden. Aktive Verdunstung aus den heißen Ofenwänden solcher Flüssigkeiten kann zu einer Explosion und Verletzungen führen. Dabei ist die Benutzung von Trockenbrennstoff, lang brennenden Streichhölzer und Trockenpulver für Zündung der Grille erlaubt. Anheizen mit Zeitung- oder anderem Papier ist untersagt.
- 5.11. Nach dem ersten Einsatz können einige Verformungen der Wände des Ofens und Verfärbungen allen Teilen auftreten. Dies wird durch die Tatsache erklärt, dass der rostfreie Stahl ein hoher Wärmeausdehnungskoeffizient besitzt, und die dünnwandigen Teile sich beim Erhitzen verzerren. Das hat aber keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Ofens und dessen weiteren Betrieb.
- 5.12. Wenn Sie einen Warmwasserbehälter auf dem Ofen installieren, so soll sich der Wasserhahn senkrecht der Ofenseite gerichtet werden.

Bitte beachten Sie weitere Hinweise unter dem Punkt 6 und 7.

6. Empfehlungen für einen effizienten und sicheren Betrieb

- **Verwenden Sie keine Steinkohle (schwarzes oder bräunlich-schwarzes, festes Sedimentgestein),** deren Verbrennungstemperatur den zulässigen Wert der Temperaturbeständigkeit des Ofens übersteigt. **Dies wird zu einer Deformation und Versagen von Teilen oder den Rost des Ofens führen.** Wobei einige Verformungen der Wände des Ofens nach den ersten Einsätzen normal sind.
- **Verwenden Sie ausschließlich trockenen Brennstoff.** Feuchtes Holz z.B. gibt viel weniger Wärme ab, als trockenes.
- **Beachten Sie, dass die umliegenden Gebäude und Bäume einen aerodynamischen Schatten für den Schornstein erstellen können. Die Folge kann eine Verschlechterung des Zuges sein.** Stellen Sie deswegen die mobile Sauna möglichst entfernt von Gebäuden und Bäumen auf. Dies wird den ordnungsgemäßen Betrieb des Ofens und die Verwirklichung ihrer Maximalleistung erleichtern.
- Der Schornsteinzug ist auch vom Atmosphärendruck (Luftdruck), der sich wetterbedingt ändern kann, abhängig. Desto größer der Luftdruck ist, desto besser lässt sich der Ofen heizen und andersrum. Auch abends und nachts wird der Zug meistens schlechter als am Tag.

7. Sicherheitsmaßnahmen

- **Selbstständiger Umbau und Umgestaltung ist nicht gestattet.**
- **Es ist untersagt die Zeltsauna bei der Windstärke mehr als 15 m/sek. zu nutzen.**
- **Suchen Sie eine möglichst gerade Fläche für die Installation des Ofens aus. Dieser soll fest und auch unter Temperatureinwirkung stabil bleiben (dabei das Gewicht des Ofens beachten) Es ist untersagt, den Ofen auf der Oberfläche zu installieren, welche bei Erhitzung schmelzen oder dämpfen kann.** Während des Betriebes des Ofens wird eine starke Wärmestrahlung gebildet. Und die Fläche unter dem Ofen kann verformt und beschädigt werden. Alle Mobiba Produkte sollen auf Sand, Stein oder Kies installiert werden. Stellt man das Gerät auf eine Grasfläche, kann diese beschädigt werden. Wenn die mobile Sauna auf einem Privatgrundstück betrieben wird, ist es empfehlenswert, diese auf einem Holzboden zu installieren, und den Platz unter dem Ofen mit einem Metallblech auf einer Wärmedämmung oder Gehwegsteinen auszulegen. Der Boden und der mögliche Bereich muss vom Fallen der heißen Kohle aus der Ofentür durch einen 400x400mm Blech geschützt werden.
- **Reinigen Sie regelmäßig den Schornstein mindestens einmal täglich. Der Ruß hat die Eigenschaft der Bildung von Wucherungen im Schornstein.** Deshalb ist die regelmäßige Reinigung des Schornsteins erforderlich. Ruß im Schornstein sammelt sich, und kann beim nächsten Aufwärmen in Form von Flocken und schwelenden heißen Teilchen aus dem Schornstein fliegen. Diese Teilchen können das Dach des Zeltes beschädigen.
- **Verwenden Sie keine Fichtennadeln, Papier und andere Brennstoffe, die in der Lage sind, bei der Verbrennung flüchtige Flocken oder leichten Teilchen zu erzeugen.** Diese Teilchen können das Dach des Zeltes beschädigen.
- **Verwenden Sie keine wilden Steine unbekannter Herkunft.** Einige Steine können beim Erhitzen explodieren oder schädliche Dämpfe im Zelt erzeugen. **Die Steine sollten in Fachgeschäften für Saunazubehör gekauft werden.**
- **Für eine effektive Verbrennung wird eine ausreichende Luftzufuhr benötigt. Deswegen soll die Luftzufuhröffnung im unteren Bereich des Zeltes neben dem Ofen immer offenbleiben (Erstickungsgefahr!).** Diese Luftzufuhröffnung wird nur dann geschlossen, wenn das Zelt ohne Ofen betrieben wird. Besonders in den kalten Jahreszeiten soll die Luftzufuhröffnung immer geöffnet sein. **Bei den Öfen-Modelle mit dem Aschekasten kann der Luftzufuhr durch Ausziehen des Aschekastens reguliert werden. Beim Ausziehen wird mehr Luft in den Brennraum gelassen, das Verbrennungsprozess verläuft intensiver (Feuer brennt stärker).** Wenn der Aschekasten vollständig

eingedrückt ist, besteht der Mindestluftzufuhr. Der Verbrennungsprozess verläuft langsamer, es entsteht weniger Wärme.

- Entfernen Sie nach jeder Nutzung die Asche aus dem Aschekasten und den Brennraum. Der Ofen darf dabei nicht heiß sein.
- **Berühren Sie niemals die freiliegenden Flächen des heißen Ofens, Körperelemente oder Steinbeladung. Während des Betriebs des Ofens ist es notwendig Schutzhandschuhe zu tragen oder mit Holzstäbchen zu handeln.**
- **Es wird empfohlen, den Wasserbehälter nur mit sauberem Trinkwasser zu befüllen. Nicht empfohlen wird, den Wasserbehälter mit Flusswasser, Seewasser, Meereswasser o.ä. zu füllen.** Sogar nach dem Kochen kann die chemische Zusammensetzung für die Atmung in der Form von Dampf ungesund sein. Trinken oder **Verwendung des Wassers für Tee oder Suppe ist auf eigene Gefahr.**
- **In der kalten Jahreszeit** sollte der Ofen vor Befüllen mit Brennstoff erst etwas erwärmt werden damit der Zug gesichert ist und keinen Rauch in das Zelt landet. Dafür verbrennen Sie im Brennraum etwas Holzsplitter bis der Schornstein sich erwärmt hat und guten Zug gesichert ist. Danach kann der Brennraum mit Brennstoff befüllt werden.
- **Giesen Sie das Wasser auf die heißen Saunasteine mit kleinen Portionen und von sicherer Entfernung, um Verbrennungen an aufsteigendem Dampf zu vermeiden (am besten ist eine Aufgusskelle mit langem Griff dafür geeignet).**
- **Verwenden Sie für den Aufguss nur das saubere Wasser. Das Wasser sollte dabei heiß sein.** Damit wird der beste Dampf mit weniger Wärmeverlust erreicht. Kaltes Wasser raubt dem Ofen viel mehr Wärme für die Verdunstung als Warmwasser.
- **Es ist verboten, brennbare Stoffe und Materialien in der Nähe des Ofens/Im Zelt aufzubewahren. Dabei ist auf einen Mindestabstand von 0,5 m zum Ofen zu achten.**
- **Trocknen Sie keine Kleidung oder andere leicht entflammable Materialien, auf oder über dem Ofen und Schornsteinteile. Es ist Mindestabstand von 20 cm einzuhalten.**
- **Es dürfen sich nur so viele Personen in der Sauna befinden, wie es nötig ist, sich frei bewegen zu können ohne sich der Gefahr auszusetzen, den Ofen zu berühren.**
- **Vor dem Betreten der Sauna muss jeglicher metallischer Schmuck abgenommen werden (Verbrennungsgefahr).**
- **Lassen Sie den brennenden Ofen nicht unbeaufsichtigt.**

- Die Inbetriebnahme des Ofens/der Zeltsauna ist verboten für Kinder, Menschen mit geistiger Behinderung sowie Personen, welche die Gebrauchsanweisung nicht gelesen haben.
- Alle Reinigungsarbeiten, sowie Wartung Abbau und Transport muss nach dem vollständigen Abkühlen des Ofens stattfinden.

8. Pflege und Lagerung

- Vor dem Lagern sollte der Ofen und Schornstein von Asche und Ruß gereinigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ofen vollständig trocken ist, bevor Sie ihn lagern. Der Ofen soll an einem trockenen Ort gelagert werden.

9. Transport

Bitte verpacken und transportieren Sie den Ofen nur, wenn er komplett abgekühlt ist. Beachten Sie, dass der Ofen aus dünnwandigem Stahl hergestellt wird, heftigere Stöße oder zu großen Gewichtlast können zur Verformung führen. Die Aschenreste aus dem Ofen können Verschmutzungen anderen Gegenständen verursachen, deswegen ist es beim Transport des Ofens für gute Verpackung zu sorgen.

Wenn Sie die Regel der Anleitung sorgfältig beachten, werden Sie hohe Betriebseigenschaften unseres Produktes erreichen.

Verwendung nur auf eigene Gefahr! Hersteller und Vertreiber haften nicht für die Schäden an Gegenständen oder Personen, die durch den fahrlässigen Gebrauch entstanden sind!

10. Gewährleistung und Garantie

Sorgfältig aufbewahren!

Der Hersteller garantiert einen störungsfreien Betrieb des Produktes innerhalb von 12 Monaten ab dem Rechnungsdatum, sofern die Anforderungen der Betriebsanleitung vom Verbraucher eingehalten werden. Danach gilt gesetzliche Gewährleistung des jeweiligen Landes. Während der Garantiezeit können alle vom Verbraucher erkannten Probleme kostenlos beseitigt werden. Bei der Nichteinhaltung der Betriebsanleitung und Nutzungsbedingungen oder bei Abhandenkommen dieser Unterlagen (bitte alle beigelegten Unterlagen auch in Fremdsprachen aufbewahren) oder Kaufbelegs erlischt jegliche Gewährleistung.